

9-12 Mai 2013 | münchen
eine welt haus | schwanthalerstr. 80

antimilitarismus
antirassismus
ressourcenkämpfe

BUKO 35

internationalistischer kongress

ideserta!

verweigern, widersetzen, revoltieren

9-12 Mai 2013 | münchen
eine welt haus | schwanthalerstr. 80

antimilitarismus
antirassismus
ressourcenkämpfe

BUKO 35

internationalistischer kongress

ideserta!

verweigern, widersetzen, revoltieren

9-12 of May 2013 | munich
eine welt haus | schwanthalerstr. 80

anti-militarism
anti-racism
resource struggles

BUKO 35

internationalist congress

ideserta!

refuse, resist, revolt

Jetzt reicht's!

„Deserta! Desertiere!“ flüstert es in den Straßen, schallt es aus den Fluren der Büros und Behörden, scheppert es aus den Lautsprechern der Fabriken und Denkmaschinen. Verweigere dich, bleibe fern, bleib zuhause, bleib stehen. Der BUKO 35, der vom 9.-12. Mai in München stattfindet, lädt ein zum kollektiven Entfernen, Entgleisen und Haltmachen.

Nicht-mehr-Mitmachen-Wollen heißt für uns: Etwas-anderes-wollen. Wie aber konkrete Alternativen entwickeln angesichts multipler Krisen, globalisierter Ausbeutungsverhältnisse, kriegerischer Normalzustände und scheinbar unangreifbarer Herrschaftsgeflechte? Es gibt immer neue Kriege, wie die in Mali oder Syrien. Landgrabbing & Ressourcenraub sind weiter an der Tagesordnung, während weltweit die Schere zwischen Arm und Reich weiter aufgeht. Und trotz vielfältiger Proteste ist keine grundsätzliche Verschiebung der neoliberalen Hegemonie in Sicht.

Nicht-mehr-Mitmachen und gleichzeitig auf ein besseres Leben verweisen – das tun weltweit viele Menschen unter den schwierigsten Bedingungen: „J'en ai marre!“ (Mir reicht's) lautet der Slogan der Basisbewegungen im Senegal. „Nem tetszik a rendszer“ (Das System gefällt mir nicht), heißt der ungarische Protestsong gegen die Regierung Orbán. Ende 2012 läuteten 40.000 Zapatist_innen in Chiapas mit einem Schweigemarsch eine Offensive ein. „Habt ihr das gehört? Es ist der Klang eurer Welt, die zusammenbricht“, so die Losung.

Jetzt reicht's!

„Deserta! Desertiere!“ flüstert es in den Straßen, schallt es aus den Fluren der Büros und Behörden, scheppert es aus den Lautsprechern der Fabriken und Denkmaschinen. Verweigere dich, bleibe fern, bleib zuhause, bleib stehen. Der BUKO 35, der vom 9.-12. Mai in München stattfindet, lädt ein zum kollektiven Entfernen, Entgleisen und Haltmachen.

Nicht-mehr-Mitmachen-Wollen heißt für uns: Etwas-anderes-wollen. Wie aber konkrete Alternativen entwickeln angesichts multipler Krisen, globalisierter Ausbeutungsverhältnisse, kriegerischer Normalzustände und scheinbar unangreifbarer Herrschaftsgeflechte? Es gibt immer neue Kriege, wie die in Mali oder Syrien. Landgrabbing & Ressourcenraub sind weiter an der Tagesordnung, während weltweit die Schere zwischen Arm und Reich weiter aufgeht. Und trotz vielfältiger Proteste ist keine grundsätzliche Verschiebung der neoliberalen Hegemonie in Sicht.

Nicht-mehr-Mitmachen und gleichzeitig auf ein besseres Leben verweisen – das tun weltweit viele Menschen unter den schwierigsten Bedingungen: „J'en ai marre!“ (Mir reicht's) lautet der Slogan der Basisbewegungen im Senegal. „Nem tetszik a rendszer“ (Das System gefällt mir nicht), heißt der ungarische Protestsong gegen die Regierung Orbán. Ende 2012 läuteten 40.000 Zapatist_innen in Chiapas mit einem Schweigemarsch eine Offensive ein. „Habt ihr das gehört? Es ist der Klang eurer Welt, die zusammenbricht“, so die Losung.

Enough!

„Deserta!Desert!“ This is the whispering heard in the streets, it is the sound coming out of the corridors of offices and public agencies, it is the rattling blasting from speakers in factories and thought machines. Refuse, stay clear, stay at home, remain where you are. The BUKO 35, taking place from the 9. till the 12. of May 2013 in Munich, Germany, is an invitation to a collective removal, derailing and back pedalling.

Opting out means for us wanting something different. But how is one supposed to develop alternatives in the face of multiple crises, global exploitation, bellicose normality and apparently indestructible power networks. There are always new wars, like the ones in Mali or Syria. Landgrabbing and resource predation are again on the agenda, while worldwide the gap between the rich and poor is widening. And despite multifaceted protests there is no fundamental shift in the neoliberal hegemony in sight.

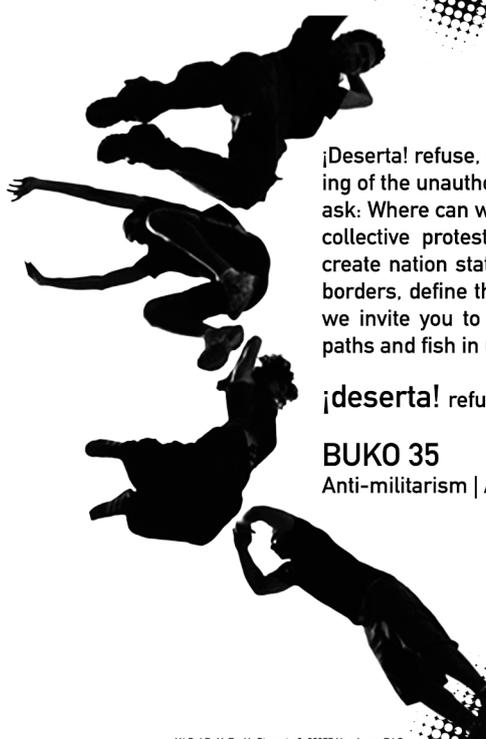
Opting out and simultaneously referring to a better life - this is what many people worldwide are doing under the most difficult conditions. „J'en ai marre!“ (I had enough) is the slogan of the grassroots movements in Senegal. „Nem tetszik a rendszer“ (I don't like the system) are the lyrics of the Hungarian protest song against the Orban regime. At the end of 2012 40.000 Zapatistas in Chiapas did herald an new offensive with a silent march. „Did you hear that? It is the sound of your world that is falling apart.“ which is the slogan.



Vi.S.d.P.: VzF e.V., Sternstr. 2, 20357 Hamburg, E.I.S.



Vi.S.d.P.: VzF e.V., Sternstr. 2, 20357 Hamburg, E.I.S.



Vi.S.d.P.: VzF e.V., Sternstr. 2, 20357 Hamburg, E.I.S.

„Deserta! verweigern, widersetzen, revoltieren. Wir fassen das unerlaubte Wegbleiben von der Truppe weiter und fragen: Wo können wir uns verweigern und wie kann sich daraus eine kollektive Protestbewegung entfalten? Mit uns ist kein Staat zu machen, keine Fahne zu halten, kein Krieg zu führen, keine Grenze zu sichern, kein Innen und Außen zu definieren. In dem Sinne laden wir zum BUKO 35 ein, um altes Terrain zu verlassen und neues zu ertasten.

¡deserta! verweigern, widersetzen, revoltieren

BUKO 35

Antimilitarismus | Antirassismus | Ressourcenkämpfe

Internationalistischer Kongress
9.-12. Mai 2013 in München

www.buko.info

„Deserta! verweigern, widersetzen, revoltieren. Wir fassen das unerlaubte Wegbleiben von der Truppe weiter und fragen: Wo können wir uns verweigern und wie kann sich daraus eine kollektive Protestbewegung entfalten? Mit uns ist kein Staat zu machen, keine Fahne zu halten, kein Krieg zu führen, keine Grenze zu sichern, kein Innen und Außen zu definieren. In dem Sinne laden wir zum BUKO 35 ein, um altes Terrain zu verlassen und neues zu ertasten.

¡deserta! verweigern, widersetzen, revoltieren

BUKO 35

Antimilitarismus | Antirassismus | Ressourcenkämpfe

Internationalistischer Kongress
9.-12. Mai 2013 in München

www.buko.info

„Deserta! refuse, resist, revolt. We broaden the meaning of the unauthorised stay away from the troops and ask: Where can we resist and how can it give way to a collective protest movement? With us you can not create nation states, hold up flags, go to war, defend borders, define the in- or outside. In the spirit of this, we invite you to the BUKO 35 to leave well trodden paths and fish in uncharted waters.

¡deserta! refuse, resist, revolt.

BUKO 35

Anti-militarism | Anti-racism | resource struggles

Internationalist congress
9.-12. of May 2013 in Munich

www.buko.info